

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 30 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilung des Verbandspräsidenten ; Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung des Verbandspräsidenten

Im Namen des Vereins für Pilzkunde Birsfelden spreche ich allen Sektionen für das uns an der Delegiertenversammlung in Horgen gezeigte Vertrauen den besten Dank aus. Die Einmütigkeit, mit dem uns der Vorort übertragen wurde, hat uns gefreut. Wir sind uns, als kleine Sektion, der Bürde bewußt, die wir damit übernehmen. Nach reiflicher Überlegung und getragen aus dem Bewußtsein, am Gedeihen unseres Verbandes mitverantwortlich zu sein, haben wir die Berufung angenommen. Es ist uns damit die vornehme Aufgabe zugefallen, ausgleichend und vermittelnd wirken zu dürfen. Wir bitten um die Unterstützung unserer Schwesternsektionen in dem Sinne, daß wir offen und ehrlich unsere Meinungen im Rahmen einer geregelten Geschäftsordnung und Fairness debattieren wollen, und, so die eine oder andere Ansicht in Minderheit verblieben ist, uns nach gut demokratischer Sitte und Recht dem Mehrheitswillen unterziehen. Bei aller Be- rücksichtigung des Wunsches um vermehrte volkstümliche Pilzkunde war innerhalb des Mitgliederkreises des Vereins für Pilzkunde Birsfelden doch die Meinung vorherrschend, daß im Verbands- vorstand der Kontakt mit der wissenschaftlichen Kommission durch ein Mitglied derselben vorhanden sein sollte. Im fernernen glaubten die Birsfeldner Pilzfreunde, im Hinblick auf die Schwesternsektionen französischer Sprache, daß sie im Interesse des Verbandes handeln, wenn ein sprach- gewandter Pilzfreund als Sekretär gewonnen werden könnte. Obwohl es dem Verein für Pilzkunde Birsfelden möglich ist, zahlenmäßig den Verbandsvorstand zu bilden, ist er nicht in der Lage, dieser Meinung Rechnung zu tragen. Wir haben deshalb mit Mitgliedern unserer benachbar- ten Sektion Basel Verhandlungen aufgenommen und hoffen, Ihnen in der nächsten Nummer die Zusammensetzung des neuen Verbandsvorstandes bekanntgeben zu können. *Charles Schwärzel*

A U S U N S E R E N V E R B A N D S V E R E I N E N

Frühjahrstagung der ost- und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde

Die angeschlossenen Vereine werden höflich darauf aufmerksam gemacht, daß die diesjährige Tagung Samstag, den 26. April, um 15 Uhr, im Restaurant «Rebstock» in Thalwil stattfindet. Die Traktandenliste sowie Referent und Vortragsthema werden in der Aprilnummer bekannt- gegeben. Allfällige Anträge sind bis 30. März an den Verein für Pilzkunde Zug, A. Leupi, Göbli- straße 23 a, zu richten.

Aufruf an unsere Sektionen!

Wo sind die Photos unserer Delegiertenversammlung in Grenchen steckengeblieben? Es wäre dem Unterzeichneten eine willkommene Gabe, endlich einmal die in Umlauf gesetzten Photos zurückzuerhalten.

Mit freundlichem Gruß und bestem Dank

A. Ducommun, Grenchen

V E R E I N S M I T T E I L U N G E N

Aarau

Zusammenkunft: Montag, 17. März, 20 Uhr, im «Salmen», zwecks Austauschs von Pilzkochrezepten, wozu speziell die Frauen eingeladen sind.

Belp

Versammlung: Samstag, 22. März, 20.15 Uhr, im Lokal zur «Traube».

Bern

Monatsversammlung: Montag, 24. März, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Kurzvor- trag.

Voranzeige: Freitag, 25. April, öffentlicher Lichtbildervortrag, Samstag, 26. April, nach- mittags, Morchelexkursion; beide Anlässe ge- leitet von Paul Beerhalter.

Birsfelden

Montag, 17. März: *Vortrag* im Lokal «Helvetia». Montag, 24. März: *Lichtbildervortrag* im Lokal «Ochsen».

Bümpлиз

Lichtbildervortrag: Montag, 7. April, 20.15 Uhr, im Saale des Restaurants «Bären». Angehörige,

Freunde und weitere Interessenten sind ebenfalls freundlich eingeladen. Eintritt frei.

Burgdorf

Unsere *nächste Versammlung* findet statt am 24. März.

Berichtigung: In der unseren Mitgliedern für den Familienabend zugestellten Einladung ist die Höhe des Mitgliederbeitrages unrichtig angegeben. Derselbe beträgt nicht Fr. 7.– sondern Fr. 7.50 und ist nach Art.5 der Statuten anfangs des Jahres zu entrichten, laut Versammlungsbeschuß bis 31. März. Nachher erfolgt Inkasso per Nachnahme.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 17. März, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Festsetzung der *Morchelexkursion* 1952. Ein *Vortrag* über das Werk von *Hollos* «Die Gasteromyceten Ungarns» mit Lichtbildern wird diese Versammlung interessant gestalten.

Wir bitten die Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 8.– auf Postcheckkonto X 3072 Bündnerischer Verein für Pilzkunde, Chur, bis Ende März einzuzahlen. Nachher erfolgt der Einzug per Nachnahme unter Portozuschlag.

Dietikon

Vorstand pro 1952: Präsident: *Ed. Ramseyer*; Vizepräsident: *Hermann Follini*; Aktuar: *Heinrich Schießer*; Kassier: *Albert Peier*; Bibliothekar: *Joh. Wiederkehr*.
23. März: *Waldgang* nach Sood-Hütikonerberg, Abmarsch 7 Uhr bei Bernhard Frei.
29. März: 20 Uhr, *Monatsversammlung* im Ver einslokal; anschließend Fortsetzung des *Vor tragszyklus*.

Horgen

Nächste *Systematikkurs-Abende*, 17. und 24. März.
31. März: *Monatsversammlung*, 20 Uhr, im Ver einslokal Restaurant «Schützenhaus».

Huttwil

Monatsversammlung: Montag, den 31. März, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Langenthal

Monatsversammlung: am 14. April im Lokal.

Oberburg

Monatsversammlung: Mittwoch, 26. März. Der Jahresbeitrag von Fr. 7.– ist bis Ende März zu bezahlen.

Olten

Frühjahrsprogramm 1952

Mittwoch, 19. März: *Betriebsbesichtigung* der Union USEGO, Olten, 14.15 Uhr. Besammlung der Teilnehmer beim Haupteingang der USEGO. Anmeldung bis 12. März 1952 an *J. Studer*.

Montag, 24. März: *Vereinsversammlung* mit Dia Vortrag von Herrn *A. Moor*, Mitglied der TK, über die Ritterlinge.

Sonntag, 27. April: *Ganztagssexkursion* (Früh jahrspilze). Leiter: *P. Gasser*.

Montag, 28. April: *Kleine Pilzausstellung*, 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten.

Mai/Juni: *Botanische Exkursion*. Leiter: *Dr. L. Fey*, Olten.

Sonntag, 11. Mai: *Ganztagssexkursion* (Früh jahrspilze). Leiter: *J. Schibler*.

Montag, 9. Juni: *Vereinsversammlung und mikroskopische Demonstration* durch Herrn *J. Knecht*, Mitglied der WK.

Ferner möchten wir unsere Mitglieder noch mals auf den *Systematikkurs* von Herrn *J. Knecht* sowie auf unsren laufenden *Wett bewerb* aufmerksam machen.

Wir bitten unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag pro 1952 von Fr. 9.– auf unser Postkonto Vb 1923 einzubezahlen und danken für eine prompte Erledigung zum voraus bestens.

Rüschlikon

Vorstand pro 1952: Präsident: *Liniger Edgar*; Vizepräsident: *Zimmermann Hans*; Aktuar: *Fischer Emil*; Quästor: *Gloor Emil*; Bestimmer Obmann: *Meier Jacques*.

St. Gallen

31. März, 20 Uhr: *Lichtbildervortrag* von Herrn *A. E. Alder*, im «Grünen Baum», Theaterplatz, über «Besondere Gattungs- und Artmerkmale sowie Verwechslungsmöglichkeiten beim Be stimmen der Pilze». Bringt Interessenten mit!

Voranzeige: Am 27. April beginnen wir mit den Exkursionen. Das Programm wird den Mitgliedern noch zugestellt.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 24. März, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Zum Reh»; mit *Lichtbildervortrag* über Pilze; welche?

Zürich

An der Generalversammlung vom 16. Februar wurde unser Vorstand wie folgt bestellt:
Präsident: *Mülli Albert*, Kanonengasse 15, Zürich 4, Tel. während Geschäftszeit 252710.

Vizepräsident: *Reichen Rudolf*, Eichbühlstr. 16,
Zürich 4.

Kassier: *Täschler Fridolin*, Talwiesenstr. 104,
Zürich 55, Tel. 33 23 15.

1. Sekretär: *Frl. Stammbach Magdalena*, Rötelstr. 1, Zürich 6, Tel. 28 62 98.

2. Sekretär: *Wettstein Friedrich*, Brüderhofweg 38, Zürich 58.

Bibliothekar: *Wieder Josef*, Holzwiesweg 34, Zürich 9, Tel. 52 07 34.

Obmann der Pilzbestimmungs-Kommission:
Uiker Ernst, Entlisbergstr. 73, Zürich 38, Tel. 45 49 48.

Die diesjährige Ausstellung wird am 13., 14.

und 15. September wiederum im Kongreßhaus durchgeführt.

Nächste Veranstaltungen:

7. April: *Monatsversammlung*. Vortrag: Frühlingspilze; Referent: Herr *Veit*.

20. April (statt 23. März): *Frühlingsbummel* nach Birmensdorf (Restaurant «Freihof»). Abmarsch 13.30 Uhr bei der Tramendstation Triemli. Bei ungünstiger Witterung Abfahrt Zürich HB 13.54 Uhr. Zufolge Inanspruchnahme des Lokals durch das Militär kann der Ausflug nicht früher stattfinden.

27. April: *Morchel- und Märzellerlingexkursion* nach dem Pfannenstiel.

BIBLIOGRAPHIE

Im Jahre 1951 erschienen folgende Arbeiten
schweizerischer Autoren:

DR. M. KRAFT, Lausanne: *Mucorinées de la Tourbière des Tenasses/Blonay*. In *Bull. Soc. Vaud. sc. Nat.* vol. 65, n° 278, 1951.

WERNER SCHÄRER-BIDER, Basel: Beobachtungen über die Verbreitung einiger höheren Pilze im Wallis. In E. Rübel und W. Lüdi, Berichte über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich für das Jahr 1950. Zürich 1951.

DR. J. SCHLITTLER, Zürich: Der Hausschwamm, eine Gefahr unserer Wohnungen. In *Leben und Umwelt*, Nr. 2, November 1951.

A.Z.

Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Lörtscher | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. J. Schaeffer | Die Russulæ (Pilze Mitteleuropas, Band III) |
| 14. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363, Telephon 3 30 40